

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

17.10.1876 (No. 286)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Erstes Blatt.

Dienstag den 17. Oktober

1876.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 11,046. Die Entleerung der Abtrittgruben betreffend.

Es wird wiederholt bekannt gemacht, daß die Entleerung von Abtrittgruben durch die Düngerabfuhr-Gesellschaft jeweils erst dann verlangt werden kann, wenn die Gruben mindestens zu $\frac{2}{3}$ gefüllt sind, dagegen spätestens dann verlangt werden muß, wenn der leere Raum der Grube voraussichtlich auf länger als 8 Tage nicht mehr ausreicht. Hauseigentümer, welche die betreffenden Anzeigen zu frühzeitig oder so spät machen*), daß der Abfuhr-Gesellschaft die ihr vertragsmäßig gewährte Frist verkürzt wird, haben zu gewärtigen, daß sie von dieser Gesellschaft zur Bezahlung der außer der vertragsmäßigen Zeit veranlasseten Fahrten und Gänge angehalten werden.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Gesellschaft, wenn sich die Gruben in befahrbaren Höfen befinden, von hier aus, nicht aber von der Straße aus die Entleerung vorzunehmen hat. Es muß also in solchen Fällen den Bediensteten der Gesellschaft die Einfahrt in die Höfe gestattet werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1876.

Stadtrath.
Schneker.

Schumacher.

*) Sollte im Tagblatt Nr. 284 heißen: so spät.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

„Eingetragene Genossenschaft“.

Nachricht!

31. Mit Herrn Metzgermeister Chr. Fr. Schmidt, Bahnhofsstraße 18, haben wir einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Fleisch- und Wurstwaren gegen Bezahlung in Vereinsmarken abgibt.

Herr M. Winter, Herrenstraße 30, hat den Lieferungsvertrag gekündigt und verkauft nicht mehr gegen Marken.

Der für das neue

Hoftheater zu Dresden

bestimmte

VORHANG

von Professor Ferdinand Keller

wird Dienstag den 17. d. M., Nachmittags von 1—5 Uhr, im Grossherzoglichen Hoftheater hier ausgestellt.

Eintritt 50 Pfennig.

33. Der Ertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Fahrnisversteigerung.

Aus Auftrag werden

heute Dienstag den 17. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Belfortstraße Nr. 1 im 3. Stock nachbeschriebene gut erhaltene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Tafelklavier, 1 Damenschreibtisch, 1 Bettkanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaleisch, 1 Spieltisch, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 eiserne Bettladen mit Kasten, 1 nußbaumene Bettlade mit Kasten, 1 große verschließbare Kiste und noch Verschiedenes, wozu die Kaufstiebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnisversteigerung.

Aus Auftrag werden

Donnerstag den 19. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Hebel- (früher Lyceums-) Straße Nr. 3, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Porzellan, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Nipsüberzug, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 4 Ovaleische, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 2 Bettladen mit Kasten, 2 Korbhaarmatratzen, verschiedenes Bettwerk, abgenähte Towerien, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 zweithüriger Schrank, 1 Amerikanerstuhl, 1 Gasochapparat, 2 Kohlenbehälter, Flaschen, Körbe und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufstiebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Submission.

33. Die Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeiten zur Vergrößerung einer Wohnung im diesseitigen Laboratorium sollen in öffentlicher Submission vergeben werden. Bedingungen, Zeichnungen etc. liegen in unserem Bureau zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum 21. d. M., Morgens 10 Uhr, daselbst abzugeben. Die Eröffnung findet zu genannter Zeit statt.

Die Anschlagsummen betragen:
Erd- und Maurer-Arbeit . . . 1453 M. 68 Pf.
Steinhauerarbeit 304 M. 61 Pf.
Zimmerarbeit 643 M. 24 Pf.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Liegenschafts-Versteigerung.

32. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Partikulier Alois Huber Ehefrau von hier werden am

Mittwoch den 25. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein im V. Gewann der Auäcker an der Ettlinger Straße dahier und Rüppurrerstraße, einerseits neben Partikulier Hollenweger, andererseits neben Kaufmann Christian Riempp gelegener Acker von ungefähr einem Morgen drei Viertel Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 6000 Mark.

2. Ein ebendasselbst an der Ettlingerstraße, einerseits neben Kaufmann Louis Schwindt und Generaldirector Aug. Schmieder, andererseits neben Handelsmann Isak Aron Gisinger Wittwe gelegener und hinten auf die Rüppurrer Straße stoßender Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 2000 Mark.

3. Ein ebenfalls im V. Gewann der Auäcker an der Ettlinger Straße dahier, einerseits neben den Büchsenmachern Köhler & Klingler und Kaufmann Ludwig Lüder, andererseits neben Jakob und Amalie Hoffmann gelegener Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . 2000 Mark.

4. Ein in der Sophienstraße dahier z. B. unter Nr. 52 einerseits neben Tuchschere Johann Knapp, andererseits neben der ev. Diakonissenanstalt gelegener Garten von ungefähr einem Viertel Flächeninhalt, auf welchem Garten sich a) ein einstöckiges Wohnhaus (Hinterhaus) und b) ein einstöckiges Stallgebäude befindet, geschätzt zu 22500 Mark.

Karlsruhe, den 28. September 1876.

Der Großh. Notar:

Karl Philipp.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Oktober 1876

versteigere ich wegen Abreise gegen Baarzahlung

Zähringerstraße Nr. 58, im zweiten Stock,

(in der Nähe der Kronenstraße),

Vormittags 9 Uhr:

1 Schreibtisch, 1 Sopha mit 6 Sesseln und 2 Fauteuils (braun Ripps mit bunten Streifen), 1 ovalen Tisch, 2 Spiegel, 1 Bettlade mit Koffi und Matratze, 1 Dienftbotenbettlade, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 2 Dretterstühle, 1 große Sophavorlage, 1 Säulenofen, Küchengeräthe,

1 sehr gutes Pianino.

Hierzu lade ich die Liebhaber freundlichst mit dem Bemerkten ein, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Sch. Mupp, Auktionator.

Große Blechwaaren-Auktion.

2.2. Dienstag den 17. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag wegen Geschäftsaufgabe im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: **feine lackirte Wassereimer, Champagnerföhler, große Blechhähnen, kleine Blechhähnen, eine Parthie Messingpfannen, Salatschüsseln, Seiber, Löffel und sonstige Blechwaaren nach Auswahl, wozu Liebhaber ergebenst einladet**

A. Wüest, Auktionator.

Bemerkt wird, daß nur heute — also einen Tag — die Versteigerung währt.

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 18. ds. Mts.

versteigere ich im Auftrage einer großen Möbelfabrik im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

eine Garnitur, bestehend aus 1 **Causense** und 3 **Fauteuils** (sogenannte Marie Antoinette), 3 **Kanapees** verschiedener Größe, 1 **Causense**, 1 **Chaise-longue**, 1 **Nachttisch**, 2 **Chiffonnières**, 2 **Pfeilerkommode**, 1 **nußbaumener Kleider- und Weißzeugkasten**, 2 **hochfeine halbfranzösische Bettladen ohne Koffi**, 2 **Wäinzer Bettladen mit Koffi**, **Matratzen und Polstern**, 1 **Nachttisch mit Marmorplatte**, verschiedene **Schreib-, Wasch- und andere Kommode**, 1 **Amerikanerstuhl**, 1 **Comptoirstuhl zum Drehen**, **Ovaltische**, 1 **Klapptisch**, 2 **Küchentische**, **Waschtische**, **Klaviersühle**, 6 **Stück Strohhühle**, 1 **feinen Nachttisch**, verschiedene **Spiegel**, **Strohstühle** und verschiedenes **Anderes**, wozu Liebhaber freundlichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Veräußerung von Baumaterialien.

Im Hofe des Dienstgebäudes Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues (altes Lyceum, südlicher Flügel) lagern eine größere Parthie ältere, zu Werkstätten, Magazinen, Pflanzenhäusern u. noch gut verwendbare Fenster, mehrere Thüren und Nachtläden, welche bei annehmbaren Geboten und gegen Baarzahlung parthiweise oder im Ganzen abgegeben werden.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reiseeffekten, Frachtgüter und ausrangirter Ausrüstungsgegenstände.

3.1. Montag den 23. und Dienstag den 24. d. M. werden wir die im III. Quartal 1875 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Parthie abgängiger Geräthschaften, worunter sich circa 300 Stück **Erzpenleitern** befinden, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1876.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Debrient.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

(Abendkursus.)

— Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegenstände: **Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie** und auf Wunsch **kaufmännisches Rechnen** und **Buchführung**. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Aedifor **Natob Schäfer Wittwe, Katharina geb. Bohraus** von Rüppurr, werden der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Liegenschaften am:

Donnerstag den 26. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Geschäftszimmer in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemerkung Rüppurr.

1) **L. S. Nr. 56.**

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schopfen und Schweinsfäßen, oben im Dorfe gelegen, mit 3 Acre, 51 Meter Hofraithe, 1 Acre 49 Meter Gemüße und 2 Acre 43 Meter Grasgarten, neben **Johann Joachim, Wagner, und Ernst Friedrich Fischer, Zimmermann**, vornen auf die Ortstraße und hinten auf das Feld stoßend, Anschlag 3,500 M.

2) **L. S. Nr. 1519.**

7 Acre 88 Meter Acker im Etterswinkel 200 M.

II. Gemerkung Ettlingen.

3) **L. S. Nr. 3586.**

22 Acre 14 Meter Acker am See . . . 410 M.

Mühlburg, den 5. Oktober 1876.

Großh. Notar **Mathos.**

Maximiliansau.

Materialienversteigerung.

3.2. Donnerstag den 19. Oktober 1876, des Nachmittags um 1 Uhr, zu **Maximiliansau**, werden folgende abgängige **Brückenmaterialien**, nämlich:

11 Loos eichenes Schiffsbauholz, 20 Loos tieferne Brückenbalken, 15 Loos tieferne Brückenbohlen, 3 Haufen Spähne, 122 Kilogramm alte Schiffsnägel, 250 Kilogramm sonstiges altes Eisen, 76 laufende Meter alte Schienen (hohes Profil) und 1 abgängige Nähe öffentlich versteigert.

Kandel, den 13. Oktober 1876.

Jung, Königl. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Ettlingerstraße** ist wegen Wegzug so gleich oder auf 23. Oktober eine sehr freundliche **Mansardenwohnung**, bestehend in 2 kleineren Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an eine reinliche Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 17, 2. Stock.**

* **Hirschstraße 12** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Wagg- und Schwarzwachtkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Karlstraße 30** ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasserleitung versehen, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

2.1. **Langestraße 40** ist im Hintergebäude eine Wohnung von 1 Zimmer und Alkov, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Langestraße 150** ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine hübsche, geräumige Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, 2 Mansarden, Keller u. und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Laden rechts.

— **Langestraße 211** ist der 2. Stock (Bel-Stage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

* **Luisenstraße 75** ist im 3. Stock eine Wohnung mit einem Zimmer nebst Küche, ferner ein großes Zimmer ohne Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde.

3.2. **Marientstraße 14**, in der Nähe des Bahnhofs, ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden den **Karl Raber** sammtverbindlichen Eheleuten in **Blankenloch** nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 23. Oktober d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in **Blankenloch** öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 65 Acre 19 Meter Acker und Wiesen in 9 Parzellen im Gesamtanschlag von 1870 M. Mühlburg, den 19. September 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Mathos.**

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der entmündigten ledigen **Anna Maria Fischer** von Rüppurr nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 26. Oktober d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in **Rüppurr** öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 43 Acre 38 Meter Acker und Wiesen in 5 Parzellen im Gesamtanschlag von 790 M. Mühlburg, den 20. September 1876.

Großh. Notar **Mathos.**

* Schützenstraße (verlängerte) 73 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Speise- und Keller zu einem annehmbaren Preise auf 23. Oktober zu vermieten.
 3.2. Spitalstraße 43 im Hinterhaus, 2. Stock, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speise- und Keller, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.
 6.1. Werderstraße 12, 1. Stiege hoch, ist so gleich oder später eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör zu vermieten.

Ein großer Laden

in der besten Geschäftslage der Langenstraße, auf Verlangen mit Wohnung, ist auf künftigen 23. April zu vermieten durch Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc.
 Zu erfragen Nowack-Anlage 13.

* 2.2. Eine schöne Wohnung im westlichen Stadttheil, im 2. Stock, von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist so gleich zu vermieten. Dieselbe kann auch elegant möblirt abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine Mansardenwohnung im zweiten Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, ist wegen Verletzung noch auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

* Eine kleine Wohnung mit Wasserleitung ist bis den 23. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7, 4. Stock.

* 2.1. Eine gut möblirte Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, nötigenfalls mit Zugabe einer Dienstkammer, ist so gleich zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 15 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Mehrere gut möblirte Zimmer sind zu vermieten: Kriegsstraße 28. Näheres im „Grünen Hof.“

2.2. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer so gleich zu vermieten.

* Herrenstraße 50 ist auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind so gleich einzeln oder zusammen zu vermieten: Schützenstraße 54 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 12 ist im zweiten Stock auf den 1. November ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn so gleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau, unterer Stock.

* 2.1. Sophienstraße 26 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist so gleich zu vermieten: Ecke der Karls- und Langestraße 144.

* Luisenstraße 48 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Ebendasselbst ist eine billige Schlafstelle zu vermieten und kann so gleich bezogen werden.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist so gleich an 2 solide Herren zu vermieten: Jähringerstraße 23.

— Spitalstraße 43, in der Nähe des Rondelplatzes, ist ein beschmücktes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Merbieten.

* Junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, auch Kaufmannslehrlinge, können bei einer Beamten-Witwe in der Bahnhofstraße in ganze Pension aufgenommen werden. Näheres Schützenstraße 14 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit solchen gut umgehen kann, findet sofortigen Eintritt bei P. H. Grohs, Maler, Hirschstraße 12.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird so gleich in Dienst gesucht: Waldstraße 41 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. 600-800 fl. werden gegen doppelten Ver- lag in Liegenschaften von einem hiesigen Geschäfts- mann aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Schenkammer-Gesuch.

2.1. Eine gesunde Schenkammer, welche schon längere Zeit genutzt hat, wird zum sofortigen Ein- tritt gesucht. Näheres Langestraße 48, 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger, Barsche findet so gleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 33.

Stellen-Anträge.

* 2.1. Zu einer älteren Dame wird eine zuver- lässige, gefehte Person, welche mit guten Zeug- nissen versehen ist, zur Bedienung und Pflege ge- sucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mensch, welcher sich allen in einer Brauerei und Wirtschaft vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Langestraße 57.

* Ein kräftiger Bursche findet so gleich Beschäf- tigung bei

S. Moninger, Bierbrauer.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Büglerin sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 9, parterre.

Verloren.

Am 14. d. M. (Samstag), Abends zwischen 6 und 7 Uhr, ist von der Wald- durch die Sophien- nach der Leopoldstraße eine gol- dene Damenuhr nebst Kette mit Uhrschlüssel verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 54 im 2. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Samstag Abend wurde vom Durlacherthor bis nach Gottesau ein Paar schwarze Knaben- hosen verloren, welche eine Dame soll aufgehoben haben. Man bittet dieselbe um Rückgabe: Dur- lacherthorstraße 105.

Verloren wurde ein Korallenknopf vom Mühl- burgerthor bis an das Theater. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 130.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein goldener Ring; derselbe kann vom rechtmäßigen Eigentümer gegen Bezah- lung der Einrückungsgebühr in Empfang genom- men werden: Schützenstraße 14 im 4. Stock.

Häuser in der Lananstraße und anderen ganz guten Geschäftslagen, **Privat- und Herrschafts- häuser**, darunter mit Gärten und Stallung, **Bau- plätze, Gärten, Aecker, Fabrikgebäude, La- ger- und Zimmerplätze**, sind unter günstigen Kauf- und Zahlungs-Bedingungen **zu verkaufen** und das Nähere (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) zu erfahren bei
Ad. Goldschmidt, Jähringerstraße 71.

2.2. **3 Weinfässerchen** in durchaus gutem Zustande sind **billig zu verkaufen: Jähringerstraße 100 im 2. Stock.**

Verkaufsanzeigen.

— **Ein vollständiges Reitzzeug und verschiedene Offiziers-Un- formsstücke vom hiesigen Dra- gonerregiment sind zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.**

* 3.3. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist für 170 M. zu verkaufen: Karlsstraße 13 im 3. Stock.

* Eine neue Singer-Nähmaschine, 1 Ovaltisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttisch, 2 Schreier, 1 Vogelständer, 1 Wanduhr, 2 Bügeleisen sind zu verkaufen. Näheres Schwanenstraße 16, 2. Stock.

* Waldhornstraße 52 ist ein vollständiges **Bett mit Bettlade** zu verkaufen.

* **Mühlburg.** Bei Johann Golling sind 2 neue **Hobelbänke** zu verkaufen: 2 Meter 35 Centi- meter lang, 47 Centim. breit, die untern Lagen mit Schrauben befestigt, Alles von Eschenholz, die Platte rothbuchen. Liebhaber können dieselben ein- sehen. — Ebendasselbst ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Anteil am Garten so gleich zu vermieten.

* Amalienstraße 15 sind im Hinterhaus wegen Mangel an Platz zu verkaufen: ein einbürtiger **Kas- ten**, eine **Bettlade** mit Bett und noch sonstige Gegenstände, wozu die Liebhaber auf den 18. d. M. eingeladen sind.

* Querstraße 6 sind 2 **Deckbetten**, 4 **Kissen**, 1 **nußbaumene Bettstatt**, 1 **kleiner Saufopfen** billig zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern-Ankauf.

— Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen **sehr guten Preis.**

M. Mahler,

Langestraße 23 und Jähringerstraße 8.

Ankauf

von **Kupfer, Messing, Blei, Eisen**, getragenen Klei- dern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Ehw, Schwanenstraße 23.

Ankauf.

— Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf.

Unterzeichneter bezahlt für folgende Gegen- stände die nachstehenden Preise:
 für alte Defen oder Herde von Gußeisen per 50 Kilo **2 M. 57 Pf.**,
 für altes Kupfer per Kilo **1 M. 3 Pf.**,
 Messing per Kilo **74 Pf.**,
 Blei per Kilo **28 Pf.**,
 Zink per Kilo **20 Pf.**,
 alte Akten, Geschäftsbücher, Briefe zum Ein- stampfen per 50 Kilo **7 M.**,
 Akten oder Geschäftsbücher zum Nichtein- stampfen **10 M.**,
 Abfallpapier, gestopft, 50 Kilo **3 M. 43 Pf.**, in's Haus gebracht,
 weiße Glascherben 50 Kilo **1 M. 71 Pf.**,
 grüne Glascherben 50 Kilo **50 Pf.**,
 gemischte Lumpen per Kilo **11 Pf.**,
 weiße leinene Lumpen per Kilo **28 Pf.**
 Bestellungen zum Abholen werden jederzeit bei **N. L. Homburger**, 34 Dur- lacherthorstraße, entgegengenommen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Privatstunden, namentlich jüngeren Kindern den ersten Unterricht zu erteilen. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

2.2. Zu einem Kursus in Geschichte, Literatur und deutschem Aufsatz, welcher als Vorbereitung für das Freiwilligen-Examen in den Abendstunden stattfindet, werden noch ein bis zwei Teilnehmer gesucht. Näheres im Pensionat Schri n g, Bahnhofstraße 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

(feinstes Gesundheits-Cacaopulver) und reine Cacaomasse empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,

2.2. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Theodor Fuhr,

3.3. Werberstraße 30, empfiehlt: feinstes, mit Wein eingemachtes **Sauerkraut**, vorzügliches **Schweinefett**, sowie einen ausgezeichneten Stoff **Lagerbier** per Flasche 20 Pfennig, **Exportbier** " " 23 "

Neues Sauerkraut

fortwährend, empfiehlt 10.8. **Leopold Laub**, Leopoldstraße 11.

Venetianische Seife

in bester und vorzüglicher Qualität ist soeben eingetroffen und empfehle solche bestens.

Karl Malzacher,

2.2. Langestraße 145.

Empfehlung.

3.2. Der großen Konkurrenz halber sehe ich mich veranlaßt, Köpfe (von ausgekämmten Haaren) von 50 Pf. an bis zu 1 Mark bei solider Arbeit und pünktlicher Bedienung anzufertigen, desgleichen **Chignons** aller Art, ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Neue Haararbeiten werden zu möglichst billigen Preisen berechnet, unter Zusicherung feiner und geschmackvoller Arbeit.

Indem ich mir nun die Aufgabe gestellt habe, unter allen Concurrenten die billigste Arbeit zu liefern, so bitte ich um geneigten Zuspruch u. zeichne hochachtungsvoll

Karl Streb, Friseur,

Langestraße 16, 2. Stod.

— **Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe** und **Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,

99 Langestraße 99.

3.2. Mein Lager in **Gas-Kronleuchtern** ist auf das Reichste wieder ausgestattet und empfehle solche zu Fabrikpreisen.

Wilhelm Göttle,

Langestraße 150.

Empfehlung.

3.2. Unterzeichnete bringt ihre neuesten **Gesellschafts-, Hochzeits- und Ballfrisuren** in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung feiner und pünktlicher Bedienung.

Auch werden noch Damen zum Frisieren im Abonnement angenommen und sieht Bestellungen hierauf entgegen

Frau Mina Streb,

Langestraße 16 im zweiten Stod.

Schöne Dicus

und blühende Primeln empfiehlt zu soliden Preisen **G. Summel**, Handelsgärtner, Sephanienstraße 26.

Klinik 3. gründl. u. sicher. Heilg. hartnäckigst. Fälle v. geheim. u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche zc. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl., ohne Berufsströmung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Es gibt nichts Besseres

zur **Erhaltung**

des **Wachstums**

und **Beförderung**

der **Kopfhaare**



20.5. als die so bekannt und berühmt gewordene, von med. Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten Erfolgen ge-

krönte, von Sr. k. k. Apost. Maj. dem Kaiser ausschl. patentirte

Reseda-Kräusel-Pomade



wird bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahlisten Stellen des Hauptes vollhaarig werden; graue u. rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, beseitigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verbietet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird

wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilettenisob.

Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen)

blös Drei Reichsmark.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Central-Verendungs-Depöt en gros et en detail bei

CARL POLT, Parfümeriewaaren-Fabrikant in Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt, Piaristengasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinsendung des Geldbetrages oder Postannahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depöt für Carlsruhe ausschließlich allein nur bei Herrn **Theodor Brugler**, Apothekerwaaren-Geschäft in Carlsruhe, Waldstrasse Nr. 10.

Ferner noch echt zu beziehen in

Berlin bei **Georg Schultze**, Apotheker, Köpnickstrasse 73;

Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Hof-Lieferant, Schillerstrasse und Neumarkt;

Dresden bei **Theodor Pätzmann**, Hof-Lieferant, Schlossstrasse 12;

Breslau bei **E. Stoermer**, Ohlaustrasse 24;

Bunzlau bei **R. Friedr. Kohl's** Nachfolger, Markt 25.

Danzig bei **Albert Neumann**, Langenmarkt 3.

Bern (Schweiz) bei **Franz Rudolf Maurer**, Kesslergasse 286.

Man bittet ausdrücklich überall nur Polt's echte Reseda-Kräusel-Pomade zu verlangen.

Möbelstoffe in Wolle, Seide und den neuen Manillastoffen,

weiße Vorhangzeuge, gestickt und brochirt, **Bodenteppiche** in allen Qualitäten,

Sopha- und Bettvorlagen, **Tischdecken**,

weiße Vigné-Decken, **Smyrna-Teppiche** in jeder beliebigen Größe, **Cretonnes u. Satins** in großer Auswahl

empfehle zu äußerst billigen Preisen

S. Dreyfus, Hoflieferant,

3.1.

Langestraße 197.

Touristen-Tornister,
eigenes Fabrikat,
wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen
Preisen
das Reiseartikelmagazin von
J. Meyer, Langestraße 136.

Kochherde.
3.2. Mein großes Lager gut anerkannter eiserner
Kochherde in allen Größen bringe ich unter Ga-
rantie für deren Güte in empfehlende Erinnerung
und sichere billigste Preise zu.
L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Eröllampen.
3.2. Mein großes Lager in Steh- und Hän-
gampen verschiedener Sorten bringe zu äußerst bil-
ligen Preisen in empfehlende Erinnerung.
L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Empfehlung.
6.6. Empfehle mich den geehrten Damen im Ab-
nähen von Bett-Couverten und Unterröcken, Zwiesel,
sowie auch 1/2 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt.
Auf Verlangen kann auch Alles dazu gestellt wer-
den. Schöne und billige Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22, 4. Stod.

Reinen Burgunder,
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Ori-
ginalfässern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von
60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110
Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Röck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Preiswürdige abgelagerte
Tischweine
habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.
Für Reinheit der Weine wird garantiert
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

2.2. Aus Krieg und Frieden, Skizzen von
M. Buchner, Berlin, Denicke's Verlag. Preis
2 Mark. — Diese Sammlung von fünf Skizzen,
die der jüngsten Vergangenheit angehören, liefern
einen sehr empfehlenswerthen Unterhaltungsstoff.
Der Verfasser weiß lebhaft und anschaulich zu
schildern und seiner Darstellung durch humoristische
Färbung einen erhöhten Reiz zu geben. Die realen
Verhältnisse sind mit großer Sorgfalt und einge-
hender Sachkenntnis behandelt, so daß der Leser
nebenbei auch noch über Dinge unterrichtet wird,
welche größeren Kreisen fern zu liegen pflegen,
und die auch interessant genug sind, um eine spe-
zielle Beschreibung vollkommen zu rechtfertigen.

J. Ludwig, Hutfabrik,
Langestraße 147,
empfehl

das Neueste und Geschmackvollste
in
Filzhüten aller Art
für
Herrn, Damen u. Kinder.
Blumen, Federn, Bänder,
Hutformen etc.
Größte Auswahl
garnirter Damen- und Kin-
derhüte zu allen Preisen.
Reparatur von Filzhüten.

2.1.
5.5.
Die Möbelfabrik
von
Ziegler & Weber,
Magazin: Langestraße 213; Fabrik: Beierteimer Weg 12,
empfehl sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln,
übernimmt die Herstellung **completer Einrichtungen** von der
einfachsten bis zur **reichsten Durchführung.**
Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine um-
fangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu
Diensten.

Empfehlung.
2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum im
Transportiren und Verpacken ganzer Wohnungseinrichtungen, in der Stadt und nach Aus-
wärts in jede Gegend, mittelst seines auf's Beste ausgestatteten Möbel- und Pritschenwagens sowie
auch per Eisenbahn. Billige und reelle Bedienung nebst Garantie wird zugesichert.
Achtungsvoll
Christian Birg, Schreiner und Möbeltransporteur,
20 Bähringerstraße 20.

Der Deutsche Phönix
versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und**
Contovorräthe, sowie das von der groß. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Aus-
kunft bereitwilligst ertheilt.
Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conr. Haugel, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
Sch. Fren, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Museums-Gesellschaft.

55. Die verehelichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 9 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Der Vorstand.



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 17. Oktober,
Abends 8 Uhr,
General-Versammlung
2.2. im alten Vereinslokal.

Mittheilungen aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 45 vom 12. Oktober 1876.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Medaillenverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachricht.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
Nachdem von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser die Ernennung des Postinspektors Rehbod in Arnshausen für eine Postinspektorstelle für den Bezirk der kaiserlichen Ober-Postdirektion Karlsruhe beschlossen worden ist, hat diese Anstellung die landesherliche Befestigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erhalten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung gnädigst zu genehmigen geruht, daß dem Telegraphensekretär Johann Friedrich Hermann Schauburg in Berlin, unter dem Vorbehalt seiner bisherigen Staatsangehörigkeit und unter Vorbehaltung seines demaligen Dienverhältnisses eine Telegraphensekretär-Stelle im Bezirk der kaiserlichen Ober-Postdirektion Karlsruhe übertragen werde.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung gnädigst geruht, den Postpraktikanten Valdemar Fischer von Wintzla, zur Zeit in Karlsruhe, unter Vorbehalt seiner bisherigen Staatsangehörigkeit und seines demaligen Dienverhältnisses, sowie
die Postassistenten Karl Friedrich Bachmann in Pforzheim, Martin Kretzer in Heidelberg und den Postassistenten Rudolf Scherzinger in Gohlis zu Postsekretären bei der kaiserlichen Postverwaltung im Großherzogthum zu ernennen.
Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnorte betreffend.
Die Zurücksetzung des Notars Wolfstiegel in Ueberlingen betreffend.
Den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.
Die Abtrennung des Postdienstes vom Eisenbahndienste betreffend.




Wilhelm Költz,
Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen 6.1.
für Herren, Damen und Kinder:
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Regulir-Füllöfen,  **Prof. Dr. Meidinger's Patent.**

Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen, Säulenöfen, ovale Wormser Kochöfen, sowie sonstige Sorten Öfen und Herde empfiehlt

L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstrasse 24.

Rußkohlen für Füllöfen,
Coaks für Füllöfen,
I. Qualität Ruhrer Stück- und Schmiedekohlen,
I. " " Fettschrot
empfiehlt billigt
Will. Werntgen,
Kriegsstrasse 21.

Ruhrkohlen aus dem Schiff:
bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen;
Brennholz: buchen, forlen, eichen in Scheit und zerleinert, jede Quantität,
empfehle billigt.
Philipp Vomberg,
Lindenheimerstrasse 15.
Gest. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr Ferd. Strauß, Langestraße.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden theilen wir hiermit die Trauernachricht mit, daß unser lieber Onkel **Mathäus Schnäbele**, pens. Stalldiener, Sonntag Abend nach 8 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten.
Rüppurr, den 16. Oktober 1876.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 4 Uhr statt.
Die Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst geruht: dem Stadtdirektor **F. F. F. F.** in Heidelberg, unter Ernennung zum Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern, die Funktionen des Landeskommissärs für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach mit dem Wohnsitz in Mannheim zu übertragen;

nachbenannte Amtsvorstände in gleicher Eigenschaft zu versehen und zwar:
nach Heidelberg den Stadtdirektor **F. F. F. F.** in Konstanz, nach Konstanz den Oberamtmann **D. D. D. D.** in Mosbach, nach Mosbach den Oberamtmann **D. D. D. D.** in Buchen, nach Staufen den Oberamtmann **D. D. D. D.** in Balingen, nach Balingen den Oberamtmann **D. D. D. D.** in Stedach;
den Vorstand des evangelischen Schullehrer-Seminars zu Karlsruhe, **F. F. F. F.**, und den Vorstand des Schullehrer-Seminars zu Meersburg, **J. J. J. J.**, zu Direktoren der genannten Anstalten, den Kreis-Schulrath **F. F. F. F.** Lehmann in Offenburg zum Direktor des Schullehrer-Seminars in Stillingen zu ernennen;

die Stelle eines Vorstands der höheren Bürgerschule in Breisach dem Lehramtspraktikanten **S. S. S. S.** an der höheren Bürgerschule zu Waldohr unter Ernennung desselben zum Professor zu verleihen;
dem Lehrer an der Großherzoglichen Kunstschule **G. G. G. G.** den Titel „Professor“ zu verleihen;
den Professor an der höheren Bürgerschule in Schwellingen **G. G. G. G.** in gleicher Eigenschaft an die höhere Bürgerschule zu Heidelberg zu versetzen, und
die Stelle eines Verwalters bei der Heil- und Pflegeanstalt **A. A. A. A.** dem Buchhalter **J. J. J. J.** daselbst zu übertragen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ganz ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 48 in das Haus **Niederstraße 7** verlegt habe.

Durch die mir möglich gewordene Erweiterung meiner Werkstätte-Localitäten bin ich nunmehr in den Stand gesetzt, allen an mich gestellt werdenden Anforderungen in erhöhtem Maße entsprechen zu können.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Andreas Daler, Schlossermeister.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1876.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau^a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-
Forlen, „ „ „ „ „ 1 M. 50 Pf. } nahme von mindestens
Forlen Scheitholz „ dürr, pro „Ster“ 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } 1200 Kilo.
Eichen „ „ „ „ „ 9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf. } pro
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl.
Buchen Scheitholz, dürr, „ „ Ster 15 M. — Pf. } Brücken-, Thor- u. Pflastergeld
Eichene Klöße, „ „ „ 9 M. 50 Pf. } 3 M. 50 Pf.,
Anfeuerspane pro Wagen 10 Mark. } pro Ster 1 M. 20 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Brauerei Stephan.

Heute Dienstag den 17. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Meine Rückkunft von Paris, versehen mit den
Nouveautés der Saison

in

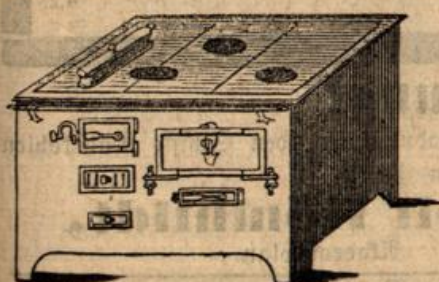
Confections & Kleidern,

erlanbe mir ergebenst anzuzeigen.

Julius Levinger jun.,

173 Langestraße 173.

Confections eine Treppe hoch.



Kochherde, Waschkessel u. Ofen,

eiserne, massive, in jeder beliebigen Größe, mit und ohne Kupferschiff, Kochherde, Kessel mit Feuerungsgestell in Kupfer oder Gusseisen; alle Arten neuer Ofen, als: Regulir-, Oval-, Säulen- und Kochöfen zu äußerst billigen Preisen mit Ratenzahlung; Herd- und Ofenroste und Bügelstäbe stets vorräthig bei **M. L. Somburger**, Durlacherthorstraße 34.



**Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herrenkleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Mein großes Lager neuer fertiger Herrenkleider, bestehend aus:
Winter-Überziehern von Floconné, Katiné und
Doppelstoff,

**Herbst- u. Frühjahrsüberziehern, Savelocks,
Tuch-Höcken**, schwarzen und farbigen,

Ganzen Anzügen für Herbst und Winter,
**Jaquettes, Joppen und Sack-Höcken,
Hosen und Westen,**

Schlafrocken und Hausrocken zc.

setze ich, da ich diese Artikel nicht mehr führen werde, dem
gänzlichen Ausverkauf aus zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Schnabel,

Herrenbekleidungs- und Tuchwaaren-Geschäft,
Langestraße Nr. 82.

Mein Maas-Geschäft erleidet keinerlei Veränderung.

6.2.

**Das Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von Ludwig Andreas Wittwe,**

Waldhornstraße 36,

empfiehlt hiemit einen großen Vorrath von **Kasten- und Polstermöbeln**,
neu und gebraucht, **Spiegeln, Betten, Matratzen** zc. zc. und sichert bei
promptester Bedienung die billigsten Preise zu.

4.2.

*21. **Oleander-Bäume**
werden über den Winter aufbewahrt: Waldstr. 11.

Anzeige.

* Heute Früh Kesselfleisch, Abends haus-
gemachte Würste nebst Sauerkraut empfiehlt
bestens **G. Bremeler**, Ritterstraße 18.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Empfehlung!
Aus einem in Marau für mich in Ausladung liegenden Schiffe Ruhrkohlen
verkaufe ich **prima Fettschrot** zu billigem Preise.

Adolf Römhildt,
Akademieplatz.

2.2.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.